

Das Johanniter-Zentrum Neuwied im Überblick

Seit 1991, dem Jahr, in dem die Johanniter-Tagesklinik als erste Einrichtung ihrer Art in Rheinland-Pfalz den Betrieb aufnahm, verfolgt das Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Neuwied das Konzept einer familien- und umfeldnahen Behandlung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher auf evidenzbasierter Grundlage.

Als erste Erweiterung wurde 1999 die Institutsambulanz gegründet, wodurch aufsuchende Dienste in mehreren Jugendhilfeeinrichtungen realisiert werden konnten. Durch die Übernahme der Pflichtversorgung mit vollstationärer Behandlung im Frühjahr 2009 konnte eine wohnortnahe Vollversorgung der Patienten mit der Möglichkeit der optimierten Einbeziehung der Familie umgesetzt werden.

Das Johanniter-Zentrum in Neuwied verfügt über ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten und kann damit Kindern und Jugendlichen die individuelle Hilfe geben, die sie benötigen.



Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Am Carmen-Sylva-Garten 4 – 10
56566 Neuwied
www.kjp-neuwied.de

Zentrale

Tel.: 02631 – 3944 0
Fax: 02631 – 3944 944
E-Mail: info@kjp-neuwied.de

Institutsambulanz

Tel.: 02631 – 3944 960
Fax: 02631 – 3944 966
E-Mail: ambulanz@kjp-neuwied.de

Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie





Stationäre Klinik

Kinder und Jugendliche gehören zu ihren Familien. Manchmal erfordern jedoch akute Umstände und therapeutische Maßnahmen einen zeitlich begrenzten stationären Aufenthalt. Hierzu bietet das Johanniter-Zentrum zwei Stationen für bis zu 24 Kinder und Jugendliche. Bei der Aufnahme gefährdeter Patienten lassen sich die Stationen situationsentsprechend sichern. Die flexible Rückführung in tagesklinische und ambulante Behandlung ist dabei jederzeit gewährleistet.



Institutsambulanz

Der erste Kontakt der Patienten zum Johanniter-Zentrum erfolgt nach Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt über eine Vorstellung bei einem Arzt oder Psychologen der Institutsambulanz. Nach dem Erstgespräch wird das weitere diagnostische und therapeutische Vorgehen individuell auf das Kind oder den Jugendlichen sowie seine Familie abgestimmt. Das Behandlungsteam der Institutsambulanz setzt sich zusammen aus Ärzten, Diplompsychologen, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten, Verhaltenstherapeuten und Familientherapeuten.



Tagesklinik

Die Tagesklinik bietet für 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren ein individuelles Behandlungskonzept mit verhaltenstherapeutischem Schwerpunkt. Das Mischungsverhältnis der einzelnen Therapiekomponenten wird an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Patienten angepasst. Die Kinder werden in vier Gruppen mit jeweils sechs bis acht Kindern gemäß ihrer Entwicklungsstufe von Pädagogen und Pflegekräften betreut. Die fachliche Leitung der Gruppe erfolgt durch einen ärztlichen oder psychologischen Gruppenleiter.

